

# Erziehung im Betrieb

Jeder Erwachsene muß der Jugend Vorbild sein — Von der Verantwortung des Betriebsführers und der betrieblichen Unterführer

## Das Ziel: leistungstüchtiger, lebensfroher Nachwuchs

Jeder Krieg bringt, besonders bei der Jugend, die Gefahr einer Vordering der Disziplin, der allgemeinen und auch der beruflichen Erziehung und Ausbildung mit sich. Dies ist schon dadurch bedingt, daß die Wehrzahl aller Erzieher an der Front steht. Dennoch aber konnten bisher im Vergleich zum Weltkrieg diese Vorderingsercheinungen auf allen Gebieten auf ein Mindestmaß beschränkt werden. Die betrieblichen Jugendlichen nehmen nur einen Bruchteil dessen ein, was während des Ersten Weltkrieges festzustellen war. Das ist ein schöner Erfolg der nationalsozialistischen Jugendarbeit, vor allem, wenn wir in Vergleich ziehen, daß in England und in den USA, die Jugendkriminalität dauernd im Steigen begriffen ist. So wuchs die Zahl der von Jugendlichen begangenen Verbrechen z. B. in New York und Chicago im Laufe des Jahres 1942 gegenüber dem Vorjahr erneut um 10 v. H. in gewissen Kriegs-Industrie-Städten ist noch eine in New York veröffentlichte Statistik so, wie ein Anstieg der Jugendkriminalität um 100 v. H. zu verzeichnen. Wie sieht es dagegen im Reich aus? Überall konnte unter Schulwesen im großen und ganzen aufrechterhalten und darüber hinaus in den hinzugekommenen Gebieten neu aufgebaut werden. Die Zahl der Wehrlinge hat während des Krieges nicht ab-, sondern zugenommen. In der Hitlerjugend ist an die Stelle der alten zum Wehrdienst eintretenden Führer die junge Mannschaft getreten und bringt den Beweis dafür, daß das Prinzip der Selbstführung der Jugend durchaus seine Berechtigung hat und daß unsere Jugend wohl weiß, Verantwortung zu tragen.

Auch in den Betrieben nimmt die Selbstführung der Jugend, die Erziehung zur Selbstverantwortung einen immer größeren Raum ein. Betriebsjugendwarte kann und wird, richtig in die Erziehung der Jugend eingebaut, bester Helfer für Betriebsführer und Ausbildungsleiter sein. Die Gemeinschaftserziehung der Jugend, die alle Jugendlichen umfaßt, wird, richtig angelegt und nach den von den Jugendlichen anerkannten und erprobten Prinzipien der Selbstführung aufgebaut, eine sichere Garantie für die Arbeitswilligkeit, Einsatzfreudigkeit und Bereitschaft der Jugend im Arbeitsleben darzustellen. Voraussetzung dabei ist allerdings, daß das, was die Jugendlichen sonst im Betrieb zu sehen und zu hören bekommen, mit der sie sich selbst stellen müssen, in Einklang zu bringen ist.

Den größten Teil des Tages verbringt der Jugendliche im Betrieb. Was er hier sieht und hört, wirkt oft bestimmend für seine ganze Einstellung zu den Dingen schlecht. Und zwar ohne Ausnahme, ganz gleich, ob es sich nun um politische, arbeitsmäßige oder sittliche Fragen handelt. Der Jugendliche beobachtet und fühlt bekanntlich oft weitläufiger und feiner als der Erwachsene. Er sieht nicht nur den Betrieb, nicht nur die Arbeit, sondern er sieht vor allem die Menschen mit allen ihren guten und schlechten Eigenschaften.

Jeder Erwachsene im Betrieb muß sich dessen bewußt sein und sich daher unaufhörlich bemühen, in seiner Haltung, seinem Benehmen, in seiner Arbeit und seinen Gesprächen unserer Jugend Vorbild zu sein. In ganz besonderem Maße gilt dies natürlich für die Erzieher und Ausbilder. Jeder Ausbilder, der dem Jugendlichen das berufliche Wissen und Können vermitteln soll, muß auch alle menschlichen Qualitäten eines Erziehers und Vorbildes besitzen, wenn seine Bemühungen von Erfolg gekrönt sein sollen. Es ist ja eine alte und bekannte Erfahrung, daß in den Lehrverhältnissen die Disziplin eigentlich nie zu wünschen übrig läßt, daß dort Pünktlichkeit, Sauberkeit und Einordnung für jeden Jugendlichen selbstverständlich sind. Und wenn nun diese darüber geführt wird, daß diese in dem Augenblick, da der Jugendliche in den Produktionsbetrieb eintritt, so oft anders wird, so liegt das in fast allen Fällen daran, daß manche Gefolgschaftsmitglieder, mit denen der Jugendliche nun in Berührung kommt, in vielen Fragen betrieblicher oder auch persönlicher Art, in seinem Auftreten und Verhalten, sich nicht immer nachahmenswert benimmt!

Es sollte eigentlich selbstverständlich sein, daß Betriebsführer, Betriebsobmann und Jugendwarte, daß die Meister und Vorgesetzten stets ein vorbildliches Benehmen an den Tag legen, denn sie werden ja schon durch ihre Stellung im Betrieb dauernd auf ihre Führungsaufgabe hingewiesen und mühten sich sehr verantwortungsvoll Menschen sein, wenn sie sich in dieser Beziehung vernachlässigen würden. In gleicher Weise aber muß es auch selbstverständlich werden, daß überhaupt jedes Gefolgschaftsmitglied zum Vorbild der Jugendlichen und damit indirekt zum Erzieher wird, auch dann, wenn ihm keine unmittelbare Führungsfunktion im Betrieb obliegt.

Sehr bald schon wird sich herausstellen, daß dann auch unter den Erwachsenen selbst ein ganz anderer Ton und viel erfreulichere Umgangsformen herrschen, daß die Arbeit mehr Freude macht und die Leistung dadurch gesteigert wird.

Leistung beruht nicht allein auf Wissen und Können, sondern sie ist in gleicher Weise abhängig von einer guten Erziehung und Führung, weil erst diese zum letzten Einlag aller Kräfte anspornen!

## Volkswirtschaftliches

Die Sächsischen Landesbankdirektoren. Die Sächsische Landesbankdirektion in Dresden hat nach ihrem Geschäftsbericht für das Jahr 1942 Abgeltungsbarlagen in 155 Fällen mit einem Gesamtbetrag von RM. 2,44 Millionen gewährt. Nur etwa 30% der alten Schuldner nahmen ein Abgeltungsbarleben auf, den ausgesetzten Beträgen nach jedoch nur 7% der entsprechenden früheren Ausleihungen. In einigen Fällen wurde zum Zwecke der Barablösung der Hauszinssteuer ein normales Darlehen gegeben. Eine Neuemission von Pfandbriefen ist hierfür nicht erforderlich geworden. Die Finanzierung erfolgte zunächst aus eigenen flüssigen Mitteln, die durch Aufnahme eines Kredit bei der Sächsischen Staatsbank, der aus normaler Rückläufen in nicht allzu ferner Zeit seine Erzielung finden wird.

Der Umlauf der Pfandbriefe und Darlehensbonds ging infolge Tilgung und Auslosungen auf RM. 21 Millionen zurück. Der Bestand an Darlehen hat erstmals wieder eine Erhöhung erfahren, um RM. 0,8 Millionen auf RM. 28 Millionen. Die Auszahlungen überstiegen daher nicht nur die planmäßige Tilgung, sondern darüber hinaus auch die außerordentlichen Rückzahlungen, die abgenommen haben, und sind wesentlich größer als die Neuauszahlungen des Vorjahres, die bereits deutlich gestiegen waren.

Die Ende des Jahres länger als einen Monat rückständigen Darlehenszinsen beliefen sich wieder auf 0,2% des Jahresgeschäftes. Auch die Tilgungsrückstände sind unerschrocken. In vielen Fällen erhält die Bank infolge trübseliger Schließung des Betriebes Zinsen nicht mehr, so daß mit der Tilgung einsetzenden ausgelegt werden muß. Die beiden letzten Zwangsversteigerungsverfahren haben sich im Berichtsjahr für die Bank ohne Verlust durch Rückzahlung der Darlehen erledigt. Es läuft nunmehr nur noch ein Zwangsversteigerungsverfahren.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird im Vergleich zum Vorjahre wesentlich beeinflusst durch den starken Rückgang der außerordentlichen Erträge, die im vergangenen Jahre vornehmlich durch freigewordene Wertberichtigungen eine entsprechende Erhöhung erfahren hatten. Bei den übrigen Ertragsposten sind Änderungen von Bedeutung nicht eingetreten. Dasselbe gilt für die Aufwendungen. Von dem ausgerechneten Reingehalt vor RM. 145.000,— erhält die Landesbank infolge der Verzinsung des der Bank zur Verfügung gestellten Grundkapitals RM. 45.000,—, und je RM. 50.000,— werden der Allgemeinen und Sonderrücklage zugewandt, wodurch diese beiden Rücklagen auf RM. 2,7 Millionen anwachsen.

## Sportnachrichten

### Gebietsportfest der DJ. in Chemnitz

Das Gebietsportfest der Hitler-Jugend wird ein großes sportliches Ereignis werden. Über 2000 Jungen und Mädchen werden dabei durch Spiel, Wettkampfsport und Wettkampfsport einen tiefen Einblick in die sportlichen Aufgaben der Hitler-Jugend im vierten Kriegsjahre vermittelt. Das Fest der Hitler-Jugend wird mit der Hauptveranstaltung am Sonntag nachmittags auf der Sächsischen Großrasenbahn seinen Höhepunkt finden und es ist zu erwarten, daß die Volksgenossen, besonders aber die Eltern, an der Hauptveranstaltung recht regen teilnehmen.

Der Kreisleiter im Kreise, D. Schöne, erklärt an die Teilnehmer des Gebietsportfestes einen Willkommensgruß, in dem es u. a. heißt: Stählt Euch an Leib und Seele schon heute für das, was die Zukunft der Welt für Deutschland fordert. Die Partei grüßt Euch als Kämpfer im Gebietsportfest. Sie sieht in Euren Taten den Willen zur Tat.

Nach der Oberbürgermeister der Stadt Chemnitz, SA-Brigadeführer W. Schmidt, hat an die Teilnehmer zum Gebietsportfest einen Willkommensgruß gerichtet, in dem es u. a. heißt: Ich rufe Euch allen recht herzlich Willkommensgrüße zu und freue mich sehr darüber, daß Ihr hier aus Euren Reihen die Sieger feststellen mögt, die an den Reichsjugendmeisterschaften 1943 teilnahmen.

## Recht und Rechtsfindung

Wegen der im Kriege bestehenden Wohnungsnot muß jeder Hauswirt damit rechnen, daß dem zur Mäuerung zurückgelassen oder verpachteten Mieter im Notfall wiederholt Mäuerungsrufen gewährt werden müssen. Wenn also ein Vermieter die Wohnung vor der Mäuerung durch den Mieter zu einem bestimmten Termine weitervermietet, muß er den Zeitpunkt des neuen Mietverhältnisses von den tatsächlichen Mäuerung durch den zur Mäuerung verpachteten Mieter abhängig machen. Tut er das nicht, so handelt er auf eigene Gefahr.

Die Ladung eines Fahrzeuges muß so verfaßt sein, daß sie niemanden gefährdet oder beschädigt.

Eine letztwillige Verfügung ist nicht nach dem Wortlaut, sondern nach dem Sinn und Willen des Erlassers ausulegen.

Nur unbedingt notwendige Streitfälle gehören heute vor den Richter.

Während der Verbunkelung müssen sich Kraftfahrzeuge in ihrer Fahrweise — jedenfalls an Kreuzungen und beim Einbiegen — auf die durch die Dunkelheit hervorgerufene Unsicherheit oder geradezu gefährliche der Fußgänger in der Bewegung einstellen und eine nur mäßige Geschwindigkeit einhalten, bei der Unfälle vermieden werden können.

## Treibt Geidenbau!

Pflanzt und pflügt Maulbeeren. Ihr dient damit wichtigen volks- und wehrwirtschaftlichen Zwecken.

## „Niefolda“ Ungeziefermittel

nur zu haben in der Adler-Drogerie Frankenberg, Baberberg 4.

## Im Kriege sparen —



## Im Frieden bauen! Ein Eigenheim statt Miets

100%ige Finanzierung durch staatsbegünstigtes Bausparen. Voraussetzungen: Sie besitzen ein Einkommen von mindestens 2000,- M. Bausparkasse Deutsche Bau-Gemeinschaft AG, Leipzig C1, Georgring 15.

## FÜR KINDER

im Alter bis zu 1 1/2 Jahren auf die Abschnitte A-D der Kleinstkinder der Brotharte je eine große Dose NESTLE KINDERNAHRUNG

## Bitte notieren Sie



## ELASTOCORN

## Schonend waschen — Wäsche erhalten!

Burnus, der Schmutzlöser, steht jetzt dem Haushalt nicht so unbeschränkt zur Verfügung, daß es für alle Wäsche, für alle Schmutz ausreichen würde. Nur die allerschmutzigen Wäschestücke, die sonst beim Waschen zu hartem Reiben und Bürsten, zu langem Kochen verleiten, werden heute in Burnus eingewickelt. So wird dank Burnus das erreicht, worauf es heute vor allem ankommt: Wäscheschonung.



der Schmutzlöser



Garant guter Arznei-Präparate — seit 1893 —

Chem. Fabrik Krewele-Leuffen G.m.b.H. Köln

## Gut rasiert — gut gelaunt



Durch abwechselnden Gebrauch der Schneiden wird die Klinge voll ausgenutzt. Für diesen Zweck tragen unsere Klingen Merkzeichen.

## Deutsche Frauen! Deutsche Mädchen! Setzt den Sieg erringen!

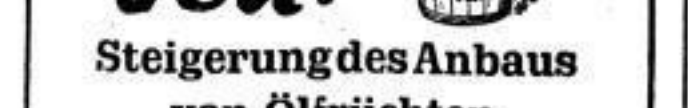
Widmet Euch als Stabschefinnen der Luftwaffe durch Bewerbdungsgesuch mit Lebenslauf bei einer höheren Luftwaffenoffiziersstelle. Abfindung erfolgt nach I.D. A. Bei Einlag außerhalb des Reichsgebietes wird daneben Kommandogeld gezahlt. Verlangt wird: Deutsche Abstammung, gute Allgemeinbildung, Beherrschung der Deutschen Sprache in Wort und Schrift. Bevorzugt werden Buchhalterinnen, Stenotypistinnen und sonstige kaufmännische Kräfte. Mindestalter 17 Jahre, für den Einlag außerhalb des Reichsgebietes 21 Jahre. Angebote unter S 323 an den Tageblatt-Verlag Frankenberg.

## Es ist ein Gebot der Klugheit für jeden,

der in den Jahren nach dem Kriege ein Wohnhaus erwerben will, jetzt Bausparer zu werden. Bausparkasse Heimbau A.G. Verlangen Sie unseren kostenlosen Prospekt durch unser Stadtbüro Leipzig C 1, Ratharinentraße 5.

## Noch mehr Fett!

Steigerung des Anbaus von Ölfrüchten unsere Pflicht! Daher jetzt Winter-Raps und -Rüben vermehrt anbauen!



## Wohnungstausch

Blüte Wohnfläche, Schlafküche, hierzu 2 Bodenstammern u. Zubeh. Suche 2-Zimmer-Wohnung und Küche. Angebote unter A 742 an den Tageblatt-Verlag Frankenberg.

## 2 moderne Sommerhüte

für je. Mädchen, davon einer nicht getragen, 4.— u. 8.— RM., wegen Trauer zu verkaufen. Ang. u. T 324 an den Tageblatt-Verlag Frankenberg.

## Hohen Blutdruck

Johns Mistlekerne



M. Brockmanns gewürzte Futterkalkmischung ZWERG-MARKE sparsam verwenden; deshalb nie in das Tränkwasser geben, sondern stets unter das Futter mischen.



## Das ist gefürchtet!

Der Transportarbeiter wird sich an diesem Nagel die Hand aufreißen. Solche Verletzungen lassen sich verhindern. Auf die unvermeidlichen Arbeitschrammen und kleinen Wunden aber gleich ein Wundpflaster auflegen. TraumaPlast Carl Blank, Verbandplasterfabrik Bonn/Rh.



## Elektrifizieren der Luft!

Unglaublich — aber so etwas würde eine ernsthaft gegen ansteckende Krankheiten empfohlen! Heute wissen wir, daß ansteckende Krankheiten durch Bakterien verursacht werden. Außerliche Desinfektion mit „LYSOL“ und „SAGROTAN“ kann deshalb verhindern, daß kostbare Leben vorzeitig zerstört werden. Selbstverständlich: Anwendung nur dann, wenn wirklich Ansteckungsgefahr droht — das verlangt die Zeit! Schülke & Mayr A. G. Hamburg Arbeit Spezialfabrik für Desinfektionsmittel

## Feldpostbriefe

bei E. G. Hoffberg, Frankenberg



Lasst heut uns nicht nach Kirchwini fragen. Lasst ihn dem Landen, der ihn haben muß!



Vorbeugung gegen Ansteckung bei Erkältungen und Grippe. Auch diesem Ziel dient unablässig unsere Arbeit.

## BAUER & CIE

BERLIN Fortschritts baut auf Fortschritt auf

## Schuhcreme einsparen!



## Guttalin

Nicht jede Schuhcreme ist Guttalin. Ich tut mit dem Aufdruck „Guttalin“ hier in Fußgeschäften Guttalin-Fabrik Köln